

Klabund: Der Mandrill (1909)

- 1 Ich spielte auf der Lotoswiese
- 2 Und wusste nichts von Licht und Leid,
- 3 Da wehte eine stete Bise
- 4 Mich an das Eiland dieser Zeit.

- 5 Ich war ein Staub der Algenblüte,
- 6 Der aufwärts in die Erde will.
- 7 Und bald in meinen Adern glühte
- 8 Die Urwaldsehnsucht des Mandrill.

- 9 Als schnaubend einst ich die Genossen
- 10 Sah durch die Schachtelhalme fliehn:
- 11 Lag plötzlich vor mir ausgegossen
- 12 Ein Wesen, das mir lieblich schien.

- 13 Um ihre Glieder sich zu ranken:
- 14 Welch Übermass an Seligkeit!
- 15 Und herrisch griffen meine Pranken
- 16 Nach ihr, zu jeder Lust bereit.

- 17 Sie schlug die Augen auf. Der Himmel
- 18 War ganz in den Opal gebrannt.
- 19 Es hat sein Bann mich dem Gewimmel
- 20 Der Brüder wieder zugewandt.

- 21 Nun such ich stets das zarte Wesen
- 22 Als Mensch, als Blüte oder Tier.
- 23 Denn mir nur ist sie auserlesen,
- 24 Ihr Nichtsein selbst gehört noch mir.